

Gattungsspezifisches Erzählen. Formen und Formwandel

2. Workshop des ›Zentrums für Graduiertenstudien‹ (Bergische Universität Wuppertal) und der ›Graduiertenschule Kultur- und Sozialwissenschaften‹ (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.) in Kooperation mit dem ›Zentrum für Erzählforschung‹ (Bergische Universität Wuppertal)

Bergische Universität Wuppertal, 21./22. April 2012

Programm

21. April 2012, Samstag

Begrüßung und Einführung

9.15–9.25 Uhr Prof. Dr. MATÍAS MARTÍNEZ (Direktor des Zentrums für Erzählforschung):
Begrüßung

9.25–9.45 Uhr SIMON MARIA HASSEMER/JULIA ILGNER/STEFANIE ROGGENBUCK/LUKAS WERNER:
Gattungsspezifisches Erzählen. Formen und Formwandel – eine Einführung

Eröffnungsvortrag

9.45–10.45 Uhr Prof. Dr. RÜDIGER ZYMNER (Bergische Universität Wuppertal): *Markierte Übergänge und sistiertes Gleiten. Bemerkungen zur Verschränkung von ›Erzählen‹ und ›Gattung‹*

Historische Perspektiven

10.45–11.30 Uhr DANIEL HOSTERT: *Historische Narratologie. Anmerkungen zur Genese narrativer Gattungen in der englischen Erzählliteratur des 17. Jahrhunderts*

11.30–13.30 Uhr Mittagspause

13.30–14.15 Uhr MARC WURICH: *Die Großstadt als narrative Herausforderung der Moderne. Die Suche nach einer adäquaten Form des Erzählens am Beispiel von Berlin-Romanen zwischen 1880 und 1930*

14.15–15.00 Uhr MICHAELA KLOSINSKI: *Der Katholische Roman um 1900. Die Geburt einer Gattung zwischen religiöser Tendenzliteratur und Wiener Avantgarde*

15.00–15.15 Uhr Kaffeepause

15.15–16.00 Uhr STEFANIE ROGGENBUCK/LUKAS WERNER: *Short Short Stories und Kürzestgeschichten im 20. Jahrhundert – Narrative Strukturen im Vergleich*

16.00–16.30 Uhr Kaffeepause

Fallstudien I: Historischer Roman

16.30–17.15 Uhr JULIA ILGNER: *Zwischen Vasari und Jakob Burckhardt. Narrative Bewältigung der Gattungstransformation im historischen Renaissance-Roman um 1900*

17.15–18.00 Uhr CHRISTOPH BARTSCH: *Mögliche Geschichte(n). Gattungstypologische Prämissen der Possible Worlds Theory am Beispiel des Historischen Romans*

22. April 2012, Sonntag

Fallstudien II: Reisebericht

9.00–9.45 Uhr MARIA HINZMANN: *Reisebeschreibung, Reisebericht, Reiseliteratur – (K)eine oder mehrere Gattung(en)?*

9.45–10.30 Uhr ANN-CHRISTIN BOLAY: *Reisebericht als ›Märchenstunde‹. Gattungstransgression und experimentelles Erzählen bei Fanny Lewald*

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

Lyrisches Erzählen

11.00–11.45 Uhr FRAUKE BODE: *›Biographeme‹. Lyrisches Erzählen*

11.45–12.30 Uhr SIMON MICK: *Narratologische Strategien im Epicedium des George-Kreises*

12.30–13.00 Uhr Mittagspause

Erzählen in neuen Medien

13.00–13.45 Uhr KAI SPANKE: *Kampf um Kontingenz und Darstellung von Providenz als Genreparadigmen des Horrorfilms*

13.45–14.30 Uhr SIMON MARIA HASSEMER: *›History itself plays the role of storyline‹. Zum Abhängigkeitsverhältnis zwischen narrativem Design und Genre im Videospiel.*

14.30 Uhr **Abschlussdiskussion**

Ort

Bergische Universität Wuppertal
Campus Freudenberg, Gästehaus
Rainer-Gruenter-Str. 3
42119 Wuppertal

Kontakt

Simon Maria Hassemer: simon.hassemer@geschichte.uni-freiburg.de

Julia Ilgner: julia.ilgner@germanistik.uni-freiburg.de

Stefanie Roggenbuck: s.roggenbuck@uni-wuppertal.de

Lukas Werner: lukas-werner@cantab.net

AG ›Erzählforschung‹ (Bergische Universität Wuppertal)

<http://www.zgs.uni-wuppertal.de/arbeitsgruppen/ezf.html>

AG ›Rezeption und Intertextualität‹ (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.)

<http://www.gsk.s.uni-freiburg.de/gruppen/ag6>